

## INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungen .....	XII
EINLEITUNG .....	XIII
DIE FRAGE NACH DER EINHEIT VON GÖTTLICHER UND MENSCHLICHER WIRKLICHKEIT IN DER NEUEREN THEOLOGIE	1
DER GRUNDRISS DER VERANTWORTUNG .....	1
DIE STRUKTUR DER VERANTWORTUNG .....	1
Sagen, wer Jesus ist .....	3
Die offene Wirklichkeit des Heils .....	5
Die Überwindung der Nichtigkeit .....	7
Die Erkenntnis des Gekreuzigten als Wiedererkennen .....	10
Jesu Erkenntnis der Verantwortung für die Welt vor Gott .....	12
Jesu Verantwortung der ‚Verantwortung für die Welt vor Gott‘ .....	14
Die Geschichte Jesu und die Geschichte der historisch-kritischen Forschung .....	17
Die je eigene Welt und die bestehende Welt .....	19
Das Verhängnis der Welt als Schickung für Jesus .....	23
Das geschichtliche Ereignis der Einheit von göttlicher und menschlicher Wirklichkeit .....	28
„Der Glaube an Jesus und seine Herrschaft über die Welt“ .....	31
Die Verantwortung als Modus der Wirklichkeit .....	34
DAS GESCHEHEN DER VERANTWORTUNG .....	35
Die Verantwortung vor Gott als Rechtfertigung allein aus Glauben .....	37
Der Streit um den Menschen .....	39
Kreuz und Leiden als Offenbarung der Liebe Gottes .....	41
Die Gerechtigkeit Gottes .....	41
„Die Lehre von Gesetz und Evangelium“ als Sicherung der Gerechtigkeit gegen den Rückfall in die Moral .....	43
Die Unterscheidung von Gesetz und Evangelium durch den gekreuzigten Christus .....	45
„Der geknechtete Wille“ .....	53

Der göttliche Gott .....	54
Die verborgene Gerechtigkeit Gottes .....	54
Der Glaube im Kampf gegen das sittliche Vermögen des Menschen	55
Der Glaube als Rückkehr in das „Nichts“ .....	56
Der Glaube als Herkunft aus dem „Nichts“ .....	57
Die Aporie der Sittlichkeit .....	58
Die Erkenntnis und das Bekenntnis des selbstverschuldeten „Nichts“-seins .....	59
Das Personensein des Menschen als Antwort .....	60
<b>DAS BLEIBEN IN DER VERANTWORTUNG</b> .....	63
Die Freiheit ohne Ziel .....	64
Die Kirche als Aufbruch .....	68
Das geforderte und das geschenkte Personsein .....	69
Die Konfrontation der Verkündigung mit der Geschichte .....	72
Der Dienst der Kirche an einer illusionären Welt .....	76
Das In-der-Welt-sein der Kirche .....	80
Die Befreiung des Gesetzes von der Verzerrung durch die Rechtfertigung	83
Die Geschichtlichkeit des Sünderseins der Kirche .....	87
Die illusionslose Kirche .....	89
<b>OFFENBARUNG ALS VORGRIFF</b> .....	95
<b>DAS HEILSGESCHEHEN ALS TRADITION</b> .....	95
Ein Rahmen für die Kontingenz .....	96
Der Nutzen der Historie für den christlichen Glauben .....	102
Die Bedeutung der Theologie für die Historie .....	107
<b>DIE FUNKTIONALISIERUNG DER TRADITION</b> .....	111
Geschichte und Überlieferungsgeschichte .....	111
Die vorläufigen Urteile über das Endgültige .....	117
Jesu Bedeutung für das Gesetz der bestehenden Welt .....	124
<b>DIE FUNKTIONALISIERUNG DES MENSCHEN</b> .....	130
<b>DIE ZUKUNFT GOTTES ALS GESETZ</b> .....	130
Die Zukunft als umfassende Herausforderung .....	130
Die Zukunft als Futur und als Advent .....	133
Die Zukunft als Seinsweise Gottes .....	135
Form und Inhalt der Zukunft Gottes .....	140
Die Zukunft als Gottes Gegenwart .....	143
<b>DIE PRAXIS AUS DER ZUKUNFT GOTTES</b> .....	148
Die Eschatologie als umfassender Horizont der Theologie .....	148
Die Bedeutung Jesu für die Eschatologie .....	151
Das Verheißungswort als gegenwärtige Wirksamkeit des Reiches Gottes	153

Die Sendung als Vollzug der Verheißung .....	155
Der Mensch als Funktion der Verheißung .....	157
<b>FUNKTION UND VERANTWORTUNG .....</b>	<b>161</b>
Die bestehende Welt .....	161
Das Geschehen der Offenbarung Gottes in der Welt .....	164
<b>LITERATUR .....</b>	<b>168</b>
<b>PERSONENREGISTER .....</b>	<b>171</b>
<b>SACHREGISTER .....</b>	<b>172</b>